

Emanuele Martelli, Edoardo Amaldi

## **PGS-COM: A hybrid method for constrained non-smooth black-box optimization problems: Brief review, novel algorithm and comparative evaluation.**

### **Zusammenfassung**

'in diesem beitrage wird der frage nachgegangen, auf welche weise in methodologie und methoden bei der erforschung sozialer probleme berücksichtigt werden kann, dass diese weniger den erforschten als personen eigen sind als vielmehr mit ihrer position im sozialen raum zusammenhängen, die teil eines 'netzes von relationen' im sinne bourdieus ist. es werden dazu ergebnisse einer studie dargestellt, bei der durch einen vergleich von bildungsaufstiegsbiographien mit migrationshintergrund mit bildungsaufstiegsbiographien ohne migrationshintergrund die effekte jener entfernung von der sozialen herkunft verdeutlicht werden konnten, die mit so genanntem 'bildungsaufstieg' strukturell verbunden sind. so zeigte sich insbesondere, dass befunde, die häufig als migrationstypisch erachtet werden, als aufstiegstypisch gelten können. die strukturellen anforderungen, die sich mit der entfernung von der sozialen welt des herkunftsmilieus oder der herkunftsfamilie verknüpfen, werden verdeutlicht und typische formen der bewältigung aufstiegstypischer differenzenerfahrung rekonstruiert.'

### **Summary**

'this article examines how methodologies and methods of researching social problems can take into account that these problems are attributable less to the individual subjects of the study themselves than to their positions in the social sphere, which are determined, in bourdieu's sense, by a 'network of relations'. the results of a study are presented, which by comparing the biographies, with regard to educational achievement, of subjects with a migrant background to those without a migrant background, illustrates the effects of dislocation from one's social origins structurally related to educational achievement. in particular, it is shown that findings commonly considered typical to migration might also be considered typical to advancement. the structural demands connected with displacement from the social milieu of the place or family of origin are clarified and common forms of managing experiences of difference typical to advancement reconstructed.' (author's abstract)

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).